







**Walhalla-Theater.**  
Anfang 8 Uhr. 1746  
Der grosse Operetten-Schlager:  
„Die geschiedene Frau“  
Operette in 3 Akten von Viktor Leon. Musik von Leo Fall.  
Hauptgesänge:  
1. Kind, du kannst lassen wie meine Frau  
2. Gonds, Hebelklein, Gonds,  
komm zu heimatlich mich ein bisschen!  
3. O Schlafkompe, o Schlafkompe,  
o wärrst du hiesig mein!  
4. Man sagt mich  
5. Kinder, ihr kommt mir so sonderbar vor!  
6. O seliger Ehestand!  
Tageskasse von 10-1/2 u. 4.-.

**Pfälzer Schießbraten.**  
1746  
Täglich:  
Grosses Frei-Konzert.  
Ergebenst ladet ein  
Karl Henkelmann.

**Herren- und Knaben-Anzüge,**  
1746  
Palotets - Joppen - Ulster - Bekleidungs.  
Gute Qualitäten - Schöne Passform - Vorteilhafte Preise.  
Im Kaufhaus H. Elkan, Leipzigerstrasse 87.

**Lumpen, Papier usw.**  
wird von heute an zu Zerschneifen  
erlaubt 1694  
Strassberger, 14.  
Ecke Eckenstrasse.

**Amtliche Bekanntmachungen.**

Der Magistrat der Stadt Halle weiß sich mit seiner Bürgerlichkeit ein, wenn er dem Geiste der Einführung über die Note des Präsidenten Willson an den Reichstag Ausdruck gibt.  
Der Präsident Willson hat das deutsche Volk in unflätiger Weise beleidigt, wider besseres Wissen der schändlichsten Kriegspolitik beschuldigt und offen zur Auflehnung gegen seine Regierung und angestammten Fürsten aufgefordert. Niemand ist einem Volke gegenüber freibeträchtlich unterstellt, niemand größere Schmach angetan worden. Das deutsche Volk wendet sich gegen dieses schandvolle Unterfangen das deutsche Volk, das sich unbeteiligt, wie Präsident Willson anerkennt, gegen vier Fünftel der Welt nicht hätte bekämpfen können, wenn es nicht durch seine fittliche Kraft allen Feinden überlegen wäre. Im Verhulden vieler Lieberleuten weißt es die Verleumdungen und Beschuldigungen und noch viel gegen den Vertreter einer Nation, der Verschlingung und Verführung zur Pflicht seines Amtes fremdelt, den Verleumdung und Verführung zwischen das Volk und seine Regierung zu tun. Wie sich unter Volk zu seiner Regierung stellt und wie es deutsche Treue seinen Fürsten hält, ist ausschließlich unsere Sache, kein anderes Volk und kein auch noch zu annähernd Vertreter einer fremden Nation hat uns hier hineinzuwerfen. Das deutsche Volk war nicht müde, als die heutige Vereinten Staaten noch unter englischer Herrschaft lasteten, als eigener Kraft hat es sich ein Staatsvolk geschaffen, allem Weibe zum Trost seine Würdigkeit begründet und doch noch viele Jahre hindurch verdammt, gleichberechtigt mit anderen Völkern in Frieden zu leben. Mit dem ganzen Ansehen berechtigten Vorgesetzten und Staates in bester Lage entgegengetreten und schließlich an unserem Staatsvolken die Treue zu unserem Herrscherthum nicht anders verziehen, als mit ihm zu steigen oder unterzugehen. Drei schwere Kriegsjahre haben wir mit allen Volksgenossen gemeinsam und ruhmvoll überstanden, und siegreich stehen wir gegen vier Fünftel der Welt, heute ist Müde genommen, und erneut müssen wir heute das Deutschland sitzen und, was sich nicht bleiben die Waffen, die wirtschaftliche Unterlegenheit, die Augen der Feinde und das niedrige Tun des Präsidenten Willson!  
Halle, den 4. September 1917. Der Magistrat. Rube.

**Städtischer Vermögens-Verkauf.**  
Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 26. September und 4. November 1915 wird der Verkauf der der Stadt überwiesenen Geringe wie folgt geregelt:  
Der Verkauf wird am **Donnerstag den 5. September 1917** in der Zalamalquide fortgesetzt.  
Zugelassen zum Einkauf werden die Nummern der Lebensmittelscheine 49 501-50 000 vormittags von 8-12 Uhr und die Nummern 54 001-56 500 nachmittags von 2-6 Uhr, sofern sie Inhaber des Abschnittes B der besonderen grünen Warenbesitzkarten sind.  
Für jeden Abschnitt kann 1/2 Pfund zum Preise von 28 Pf. verabfolgt werden.  
Zur Bekämpfung der Abfertigung sollte man abgeabtes Geld (vor allem Kupfergeld) bereithalten!  
Halle, den 5. September 1917. Der Magistrat.

**Städtischer Oster-Fahrräder-Verkauf auf besondere Besonderearten**  
in der Zalamalquide: **Donnerstag den 6. September 1917.**  
Zum Kaufe berechtigt sind die Nummern der Lebensmittelscheine 49 501-50 000 vormittags von 8-12 Uhr und die Nummern 54 001-56 500 nachmittags von 2-6 Uhr, sofern sie Inhaber des Abschnittes B der besonderen grünen Warenbesitzkarten sind.  
Für jeden Abschnitt kann 1/2 Pfund zum Preise von 28 Pf. verabfolgt werden.  
Zur Bekämpfung der Abfertigung sollte man abgeabtes Geld (vor allem Kupfergeld) bereithalten!  
Halle, den 5. September 1917. Der Magistrat.

Das Mitbringen von **Arbeitswagen** und **Fahrrädern** an den Jahrmärkten führt den Marktverkehr; auch sind die in den Wagen sitzenden Kinder gefährdet. Aus ordnungs- und sicherheitspolizeilichen Gründen wird deshalb das Befahren des Marktplatzes mit **Arbeitswagen** und **Fahrrädern** während des Jahrmarktes untersagt.  
Zusammenkünfte werden nach den §§ 39 u. 73 der Polizeiverordnung vom 14. September 1910 befristet.  
**Arbeitswagen** und **Fahrräder** können in einer Uebung am **Eingange des Marktplatzes bis 10 Uhr** abends gegen eine Gebühr von 10 Pf. untergestellt werden.  
Halle, den 3. September 1917.  
Der Magistrat. Die Polizei-Verwaltung.

**Kindertafeln,**  
Mittels- u. Glatte,  
in allen Größen u. Qualitäten  
große Bezirke.  
Im Kaufhaus H. Elkan,  
Seipzigerstr. 87. (1744)  
Klavier, Violin, Mandolin  
und Gitarre-Unterricht erteilt  
1061 Wally May, Zertrabe 49.

**Zuverlässiger Heizer**  
bet mit Lokomotivkessel, Einflammenrohrkessel, Elektromotoren und elektrischen Anlagen Verschieden, zu sofort gesucht.  
**Wilhelm Katho,**  
Drogen-Großhandlung, Grosse Märkerstrasse 7.  
1745

**Voranzeige!**  
Ab Freitag, 7. September 1917:  
**Leipzigerstrasse 88**  
Fernsprecher 1224.  
**Waldemar Psilander**  
in „Panik“.  
Drama in 3 Akten. 1749  
**Arnold Rieck**  
in dem erstklassigen „Veilchen Nr. 4“.  
Lustspiel.

**Kaufe sämtliche Kräuter**  
nur noch getrocknet \*570  
**Wilhelm Katho, Halle (Saale), Gr.Märkerstrasse 7.**  
Annahme: 7-12, 2-5 Uhr, außer Mittwoch u. Sonnabend sowie in der Sammelstelle, Nietleben, Quellgasse 1.

**10% Rabatt**  
gewährt vom 1. September bis 1. Oktober  
mit Ausnahme von Markenartikeln auf nachstehende Artikel:  
**Mandelklee, Basilikum, Schampoon, Haarfarben, Puder u. Schminke, diverse Artikel zur Friseurpraxis, Kopf- u. Mundwasser, Seife, Kosmetik, schwarz und gelb, Zitronensaft, Schwämme, Pinsel, Bürsten, Zahnbürsten sowie sämtliche Toilette-Artikel.** \*948  
**Schwamm-Drogerie, Ecke Post- und Leipzigerstrasse.**

**Strickwolle und Lumpen**  
kauft 1063  
**A. Rein, Königsberg 5, Tel. 2409.**  
Lumpen, Knochen, Eisen,  
Metalle, Papier faul  
Albert Bode jun., Ringstr. 22.

**Meine 1883 Biegel-Krawatte**  
„So-sehr-berichtet“  
jedem Herrn der Strassen trägt!  
1 Stck. nur 75 Pf.  
3 Stck. nur 2 Mark.  
Dauerwäiche - Verkauf  
Kleiner Berlin 2, 1 St.  
Ecke Sternstrasse.

**Zeitungs-Watulatur**  
verkauft  
**Verlag Volksblatt, G. m. b. H.**

**Dreher**  
stellt ein auf Akkord 1760  
**Hermann Bertram,**  
Halle - Diemitz.

**Hobler, Dreher, Schlosser**  
gesucht. \*942  
**Maschinenfabrik Felier, Berlinerstrasse 4.**

**Blechslosser und Schweisser**  
stellt ein \*945  
**Maschinenfabrik Vondran,**  
Königsstrasse 58.

**Pelze!**  
Mit Beginn der Saison empfehle ich mein reichhalt. Pelzlager  
Garantieren und einzelne Stücke in Stunks, Marder, Nerz, Iltis, Fuchs usw. usw. moderne - vornehme Kürschnerarbeit, in einfacherer wie elegantester Ausführung. \*844  
**Pelzhaus Rosenberg**  
Spezial- Etagegeschäft  
Gr. Ulrichstr. 6/8  
im Hause der Firma W. F. W. Wollmer.

**Kauft das gute Schell-Brot**  
zu haben: **„So-sehr-berichtet“**  
jedem Herrn der Strassen trägt!  
1 Stck. nur 75 Pf.  
3 Stck. nur 2 Mark.  
Dauerwäiche - Verkauf  
Kleiner Berlin 2, 1 St.  
Ecke Sternstrasse.

**Zahn-Atelier**  
Sprechstunde v. 9-4 Uhr abends  
Steinweg 52. 1068

**Praktischer Wegweiser**  
empfehlenswerter Einkaufsquellen  
**H. Richter, Hallesche Str. 1**  
Uhren, Goldwaren, Optik  
Reparaturwerkstatt.  
**A. Nibel** Kolonialwaren  
Innere Marktstr. 40  
Oswald Sacher, Kaiserstr. 8  
Schulstr., Seliger Halbrunde.  
**C. Traubitz** Cigarren, Cigarretten, Kaiserstr. 86  
**E. Preller** Manufakturwaren,  
W. Hieseler, Körnerweg 50  
**E. Elshorn** Einleichen  
Eiseloher Aktienbroschüre  
Eiseloher  
empfiehlt ihre ff. Biere und alkoholfreie Getränke.  
H. Hieseler, Poststr. 15  
Mechaniker, Optiker  
**H. Hieseler** Hattestadt  
**S. Rosenberg**  
Konfektion und Manufakturwaren  
Sangerhausen  
**Herm. Bader**  
Apoth. Sangerhausen geg. 1000  
Lieferant für alle Krankheiten  
Allergien u. Hauterkrankungen.  
Verbandstoffe, Drogen,  
Chemikalien.  
**Herm. Leibnitz**  
Wittenberg  
Halle  
Ang. Link, Paiss.-u. Filzwaren.  
**H. Hartmann** Halle, Kaiserstr. 86  
Kleid-, Hosiery-, Kurzwaren, Wäsche.

**Familien-Nachrichten**  
Am 8. September verchied an seiner auf dem Felde der Ehre empfangenen Waunde, Herr  
**Oskar Elssmann**  
Leutnant der Reserve.  
Herr Elssmann war meiner Firma lange Jahre hindurch ein zuverlässiger und treuer Mitarbeiter. Geschäftliche Fähigkeiten, Liebenswürdigkeit des Wesens und ein lauterer, ehrenhafter Charakter verbanden sich in ihm zu einer Persönlichkeit, deren Verlust mein Haus in herzliche Trauer versetzt und deren es stets in anerkenniger Wertschätzung gedenken wird.  
Halle, den 6. September 1917. \*948  
**Bankhaus Reinhold Steckner.**

**Apollo-Theater.**  
Tägl. ab. 8.10 Uhr: Gastsp. von **Willi Schenk's**  
Operette u. Posse-Bühne.  
**Mutter Grabert**  
„Volksstück mit Gesang in 3 Akt v. Schw. Seiffingen.“  
1748  
Hierauf:  
**„Die tolle Lolo“**  
Bunzliche u. Gesang in 1 Akt von Max Reichardt.  
In beiden Hauptrollen:  
**Willi Schenk.**  
Vorverk. v. 9-11. 1747

**Stadt-Theater Halle**  
Direktion: Leopold Sachse.  
Donnerstag den 6. Septbr. 1917:  
Eröffnung:  
**Gespensler.**  
Schauspiel von Gertr. Gfen.  
Anf. 7 1/2 Uhr. Ende: 10 Uhr.  
Freitag den 7. September 1917:  
Die Förster-Christi.  
1746

**Zoo!**  
Donnerstag, 6. Septbr. 1917,  
nachmittags 4 und  
abends 7 1/2 Uhr. \*947  
**Konzert**  
Eintrittspreise:  
Erwachsene 50 Pf. von 7 Uhr  
an 86 Pf., Kinder 30 Pf., Militär  
ohne Dienstgrad zahlh. verm.  
10 Pf., nachm. 20 Pf.  
Bei ungünstigem Wetter finden die Konzerte im Saale statt.

**Bad Wittkind**  
Heute, abends 7 1/2 Uhr:  
**Abschieds-Konzert**  
\*946  
der  
aktiven Kapelle des Manfelder  
Feldartillerie-Regts. No. 75.  
Mode-Zeitungen empfehlen die  
Volksbuchhdlg.



